



Die e5-Gemeinde Biosphärenpark Großes Walsertal war Energieautonomie-Gemeinde 2016 - und hat mit einer Finanzspritze vom Land Vorarlberg und Unterstützung des Energieinstitut Vorarlberg ein Projekt von und für das Tal umgesetzt: Der virtuelle Marktplatz „Walser Kostbarkeiten“ macht regionale Schätze sichtbar vernetzt ProduzentInnen und KonsumentInnen im Tal miteinander. **Deine e5-Gemeinde will Energieautonomiegemeinde 2018 werden? Bis zum 28. April könnt ihr euch anmelden!**

ENERGIEAUTONOMIE-GEMEINDE

10.000 Euro für deine e5-Gemeinde

Im Rahmen des Projekts „Energieautonomie-Gemeinde“ führen wir mit einer 4e- bzw. 5e-Gemeinde ein einjähriges Projekt mit Fokus Bürgeraktivierung durch. Ziel des Projekts muss die Reduzierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs sowie die Steigerung der Lebensqualität sein. Das Sieger-Projekt bzw. die Siegeregemeinde oder Energieregion wird vom Land Vorarlberg mit einem Budget von 10.000,- Euro gefördert.

Werde Energieautonomiegemeinde 2018 und profitiere von Sonderförderung und professioneller Betreuung

Ihr habt in eurer Gemeinde bereits eine Vielzahl an Projekten und energiepolitische Maßnahmen zu Umwelt- und Klimaschutz durchgeführt? Dann haben wir für euch eine Möglichkeit, euer e5-Arbeitsprogramm um neue, zusätzliche Aspekte zu erweitern. Denn zur Erreichung der Ziele der Energieautonomie bedarf es neben kommunalen Lösungsansätzen insbesondere das Engagement und die Beteiligung der Bevölkerung. Wir unterstützen daher ein Projekt, das Impulse zum Thema Nachhaltigkeit setzt und seinen Fokus dabei in erster Linie auf Bürgerbeteiligung legt.

Bürgeraktivierung im Fokus: Mehr Lebensqualität mit weniger Energie- und Ressourcenverbrauch

Sich für nachhaltigen Lebensstil einzusetzen bedeutet mehr Lebensqualität zu erlangen - sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft. Aber was sind Belange, die die ganze Gemeinde berühren und bewegen? Wie kann weniger Energie- und Ressourcenverbrauch zu mehr Lebensqualität führen. Und welche Rolle spielen die Bürgerinnen und Bürger deiner e5-Gemeinde dabei?

Du hast die Idee - wir unterstützen dich

Um die passende Projektidee für die Einreichung zu finden, hast du mehrere Möglichkeiten:

- Brainstorming und Ausarbeitung im e5-Team
- Kontaktaufnahme und Unterstützung aktiver Akteure in eurer Gemeinde, deren Projektidee die Förderkriterien dieser Ausschreibung erfüllen
- Bewerbung der Förderung in lokalen Medien und Einreichung der bestgeeigneten Idee
- BürgerInnendialog zur Entwicklung einer neuen Projektidee. Die Durchführung eines solchen Dialogs wird von der Energieautonomie Vorarlberg mit 1.000,- Euro zusätzlich unterstützt



Christine Klenovec

Managerin e5-Gemeinde Biosphärenpark Großes Walsertal

„Wir haben festgestellt, dass es im Tal sehr viel Kompetenz gibt, die zum Teil nicht einmal der Nachbar kennt. Als Energieautonomie-Gemeinde 2016 setzen wir ein - gemeinsam mit 40 engagierten BürgerInnen entwickeltes - Projekt von und für das Tal um: Die Plattform „Walser Kostbarkeiten“ ist ein Online-Portal, das die regionalen Beziehungen zwischen Produzenten und Konsumenten im Tal stärken und die Menschen näher zueinander bringen soll.“



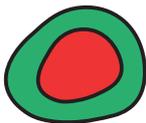
Energieautonomie-Gemeinde 2017: Die Marktgemeinde Lustenau überzeugte die Jury mit dem Projekt „tuosch mit“. Nach einer Ideenwerkstatt mit Bevölkerung ist u.a. bereits die Umsetzung einer interaktiven Online-Plattform in Gange.

Energieautonomie-Gemeinde 2018?

Bewerbe dich bis spätestens zum 28. April 2017 als Energieautonomie-Gemeinde und setze mit deinen BürgerInnen Projekte für noch mehr Lebensqualität um!

So werdet ihr Energieautonomiegemeinde 2018

- **Interessensbekundung:** Damit wir euch bestmöglich unterstützen können deponiert ihr bis spätestens 28. April 2017 euer Interesse am Projekt Energieautonomie-Gemeinde 2018 beim e5-Team im Energieinstitut Vorarlberg (gregor.sellner@energieinstitut.at)
- **Vorgespräch:** Um die mögliche Unterstützung durch das Energieinstitut Vorarlberg und den Fahrplan bis zur Einreichung festzulegen findet eine Abstimmung zwischen euch bzw. eurem Projektteam und dem Energieinstitut statt
- **Projektentwicklung:** Je nach Projektidee (siehe Vorderseite) entwickelt ihr das Projektkonzept
- **Exposé:** Für die Einreichung füllt ihr mit unserer Unterstützung bis 15. September 2017 ein kurzes Projektexposé aus, welches der Jury als Grundlage zur Auswahl der kommenden EAV-Gemeinde dient
- **Jurierung und Auszeichnung:** Eine unabhängige Jury entscheidet über die Vergabe der Sonderförderung (10.000 Euro). Der Sieger der Ausschreibung wird am e5-Event 2017 bekannt gegeben
- **Umsetzung:** ab Bekanntgabe könnt ihr bis Ende 2018 an der Umsetzung eures Projektes arbeiten. Auch in dieser Phase unterstützt euch das Energieinstitut gerne
- **Evaluierung:** Das Projekt endet mit der Kostenabrechnung sowie einer kurzen Zusammenfassung in einem Projektendbericht



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

Diese Kriterien müsst ihr erfüllen

- Innovative Projekte, die ein Mehr an Lebensqualität, sozialem Austausch, Erleben, Nachdenken, Reduktion oder Entschleunigung bringen
- Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema Bürgeraktivierung bzw. Bürgerbeteiligung
- Die Aktivitäten leisten einen Beitrag zu den Zielen der Energieautonomie Vorarlberg
- Projekte, die in dieser oder leicht adaptierter Form auch in anderen Gemeinden umsetzbar sind
- Monitoring: die Gemeinde beschreibt ihre Überlegungen zur Messbarmachung des Projekterfolges
- Öffentlichkeitsarbeit: Ausführungen, wie das Projekt an die breite Öffentlichkeit kommuniziert wird. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Kommunikation an das e5-Netzwerk bzw. Energieautonomie Vorarlberg wird vorausgesetzt
- Wünschenswert: die Aktivitäten werden vorzugsweise durch ortsansässige Gruppen, Vereine oder engagierte Akteure unterstützt bzw. getragen

Die Jurymitglieder

Energieinstitut Vorarlberg:

Karl-Heinz Kaspar (Programtleiter e5-Vorarlberg)
Karin Feurstein-Pichler (Leiterin Stabsstelle Energieautonomie)
Josef Burtscher (Geschäftsführer Energieinstitut Vorarlberg)

Land Vorarlberg:

Christian Vögel (Fachbereichsleiter Energie und Klimaschutz)

„Energieautonomie-Gemeinde“ wird unterstützt von: